OFFENER BRIEF
Am 02.01.2018 um 11:30 schrieb Karl-Heinz Breuer:

Sehr geehrter Herr OB Lutz,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wilke

Sehr geehrte Damen und Herrn des Gemeinderates,

Zunächst wünsche ich Ihnen allen für das Neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen. Wohl aber wird es auch in 2018 Diskrepanzen zwischen Verwaltung, dem Gemeinderat sowie den Bürgern geben. Das am nächsten zu erwartende Problem wird nicht die Baustelle auf dem Postareal an sich sein, sondern wie mit den - durch Gemeinderatsunabhängige Entscheidungen – umgegangen und verfahren wird. In diesem präzisen Fall handelt es sich um das An-und Abfahren der Baustelle mit Baustellenfahrzeugen auf das Postareal.

Wie allgemein durch diverse unbefriedigende Entscheidungen aus dem Bereich Straße/Verkehr/Sicherheit, das Gemeinderatsunabhängig von Herrn Dullisch nach seinem Gutdünken entschieden werden kann - und bereits im Vorfeld entschieden wurde, ist der Ärger über die Maßnahme An-und Abfahrt Postareal vorprogrammiert. Herr Dullisch im Allgemeinen als unbelehrbar und in seinem Entscheidungsbereich wohl mit einer, von wo auch immer suggerierten Beeinflussung egoistischen Entscheidungen inspiriert, hat sich entschieden, den Baustellenverkehr auf der längsten Variante zu bedienen. Diese Variante führt direkt durch Wohnstraßen, welche in der Vergangenheit aus Fehlentscheidungen ohnehin immer mehr an Durchgangsverkehr akzeptieren mussten. Zusätzlich wurde dieser Bereich durch Suchverkehr für Parkplätze bis an ein unerträgliches frequentiert, was diese Menschen in der Luisenstraße und Haagener Straße, betrachtet man den Lörracher - Gesamtverkehr – ohnehin überfordert - zudem sich direkt an der Kreuzung ein Kinderhort befindet. Desweiteren wird die An-und Abfahrt mit großen LKW in bestimmten Bereichen kaum mit Gegenverkehr möglich sein. Es werden ungerahnte Gefahrenpotentiale entstehen, welche sowohl Kinder, alte Menschen, aber auch die Bürger an sich in ungewolltem Maße tangieren und gefährden.

In Ausschusssitzungen wurde dieses Thema sicher ausreichend erwähnt, weshalb ich in Absprache mit der IG Verkehr sowie der Vorsitzenden Frau Fessmann eindringlich darauf hinweisen möchte, dass diese Anrainer nicht gewillt sind, dies noch länger hinzunehmen.

Die An-und Abfahrt zu der Baustelle Postareal, muss dringend auf dem kürzesten Weg entschieden werden, um möglichst wenige Bürger zu belasten und zu gefährden, da dies eine Zeit von ca. 2-3 Jahre beansprucht. Jetzt zu kommen – wie Herr Dullisch es bezeichnet - man müsse etwas mehr an Verkehr auf sich nehmen - wird sicher nicht nach dem Abriss enden, der in 4 bis 5 Monaten beenden sein soll, sondern wird dann als gewohnte Einrichtung beibehalten werden. Es kann nicht sein, dass sowohl die Gemeinderäte an sich, welche sicher auch gerne so angenehm wie möglich wohnen und bei deren sicher auch Kinder in der Familie sind, dies in voller Überzeugung zulassen, auch wenn Herr Dullisch Schalten und Walten kann wie es ihm beliebt. Der Ärger und das Missfallen, fällt am Ende doch wieder auf die Verwaltung, sprich die Führungsqualität des OB und des Bürgermeisters, sowie der Stadtplanerin zurück. Bei aller Freude über die neuen Zielesetzungen, die Stadt und deren Ansehen qualitativ zu stärken, lebt und gedeiht sie doch in erster Linie mit zufriedenen Menschen welche in ihr leben.

Wir bitten also sehr eingehend wie dringend diese Entscheidung zurückzunehmen und zu überdenken, sowie die Gemeinderatsunabhängigen Entscheidungen zum Besseren zu beeinflussen. Herr Dullisch versucht mit einem kleinen Trick das Meinungsbild der dort wohnenden Menschen zu überlisten, wird aber eine eingerichtete Variante keineswegs am Ende der Abrissarbeiten wieder ändern. Es werden die Bürger den „etwas mehr Verkehr“ dann auch die erforderlichen 2 bis 3 Jahre ertragen müssen, was sicher nicht zu einem friedlichen Miteinander zwischen Bürger und Stadt beiträgt und auch nicht im Sinne der Gemeinderäte an sich, sowie der Verwaltung sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Karlheinz Breuer LÖ

Armin und Barbara Braun, Haagenerstr. 28, Lörrach

Joachim Braun, Hangstr. 51, Lörrach

Judith Braun, Hangstr. 49, Lörrach

Jochen und Paula Engler, Gretherstr. 21, Lörrach

Natali Fessmann, Haagenerst. 24a, Lörrach

Altstadtrat Willi Findling, Im Fäldli 24, Lörrach